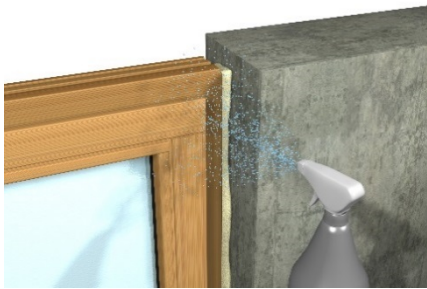




Dose auf die Schaumpistole aufschrauben (siehe unten). Fuge weitgehend füllen, Schaum dehnt sich nur wenig aus und ist nach der Aushärtung formstabil.

Entleerte Dose nach dem Abdrehen sofort durch neue Dose TEROSON EF 537 ersetzen. Pistole niemals gewaltsam von der Dose entfernen. Bei längerer Nichtbenutzung die Pistole mit PU-Reiniger gründlich reinigen.

Bei geringer Luftfeuchtigkeit sollte der frische Schaum mit Wasser besprüht werden, insbesondere in der kalten Jahreszeit. Angrenzende Flächen abdecken (z.B. mit Klebeband oder Folie). Ein Anfeuchten der Klebeflächen an frostigen Tagen kann zur Bildung von Eiskristallen auf den Fugenflanken führen. Die Eiskristalle führen in dieser Jahreszeit zu deutlich schlechteren Haftungseigenschaften oder sogar zu Haftungsverlust.



TEROSON EF 537 ist zum Abdichten von Beton Schacht- und Brunnenringen geeignet (max. Wasserdruck 0,5 bar). Für eine optimale Abdichtung der Schachtringe ist es notwendig, die Schachtringe direkt nach dem Klebstoffauftrag zu verkleben (max. 5 Min). Feuchte Untergründe sind zu vermeiden; kein separates Anfeuchten des Schaumes vor der Verklebung.

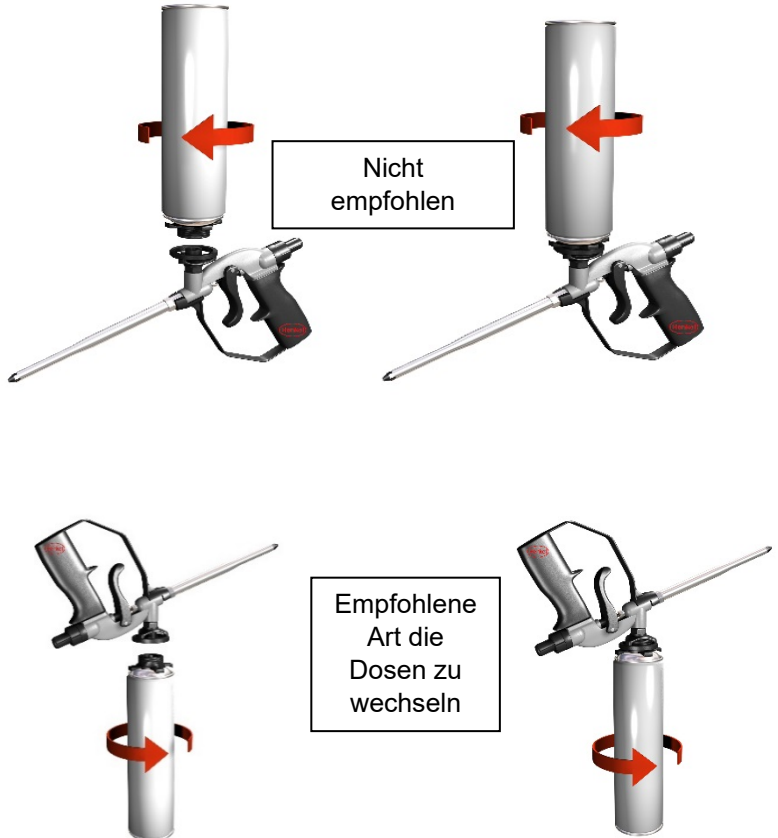
TEROSON EF 537 kann zum Verkleben von Fensterbänken im Innen- Und Außenbereich verwendet werden. Beim Kleben von Fensterbänken im Innenbereich z. B. aus Natur- oder Kunststein, Holz und beschichteten Holzwerkstoffen ist darauf zu achten, dass die Last des Eigengewichtes und zusätzlicher Gewichte z. B. Blumen auf einer Fensterbank, durch die Verwendung von Ausgleichklötze in den Untergrund abgeleitet wird. Der Schaum ist nicht geeignet zur Aufnahme von Drucklasten.

Beim Kleben von Fensterbänken im Außenbereich z. B. aus Alu ist darauf zu achten, dass evtl. anfallende Feuchtigkeit durch Kondensat abfließen kann. Die Fuge zwischen Untergrund und Fensterbank sollte nicht größer als 2 cm sein. Die Fensterbänke sollten während der Aushärtung des TEROSON EF 537 Schaumes mit Gewichten beschwert werden.

## BITTE BEACHTEN

### Wechseln von PU-Schaumdosen:

Die PU-Schaumdose sollte nicht mit dem Ventil nach unten auf die Pistole gedreht werden. Der PU-Schaum kann bei vorzeitigem Öffnen des Ventils austreten.



Wenn die Pistole auf eine aufrecht stehende Dose gedreht wird, kann beim Aufschrauben kein PU-Schaum aus dem Ventil austreten.

Nach dem Dosenwechsel sollte die eingeschlossene Luftfeuchtigkeit durch das Ausschäumen von etwas PU-Schaum wieder aus der Pistole heraustransportiert werden.

Bei auftretenden Fragen sollten Sie Beratung einholen.

## Schäumen im Winter

TEROSON EF 537 ist auch im Winter gut zu verarbeiten. Idealerweise sollte die Dosentemperatur 0°C nicht unterschreiten. Es ist darauf zu achten, dass sich auf den Fugenflanken keine Eiskristalle gebildet haben. Zusätzliches Anfeuchten des Schaumes darf im Winter erst nach dem Einbringen des Schaumes in die Fuge erfolgen. Vorheriges Anfeuchten der Fensterfugen kann zur Eisbildung auf den Fugenflanken führen. Die

Umgebungstemperatur darf max. -10°C betragen. Idealerweise sollte der Schaum vor der Verarbeitung in temperierten Räumen gelagert werden, insbesondere über Nacht, damit die Fließgeschwindigkeit des Schaumes während der Verarbeitung gleich bleibt.

## REINIGUNG

Frischer PU-Schaum kann mit TEROSON Reiniger entfernt werden. Ausgehärteter PU-Schaum kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen auf Anfrage erstellt werden.

Diese entsprechen den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme, wie z.B. DGNB, LEED, BREAM... und werden bei der Bewertung nachhaltiger Gebäude herangezogen.

## TECHNISCHE DATEN

### TEROSON EF 537

Basis:	Polyurethan, einkomponentig
Schaumausdehnung:	ca. 20 %
Wärmeleitfähigkeit:	0,035 W/m <sup>2</sup> K
Scherfestigkeit:	4,0 N/cm <sup>2</sup>
Geruch:	geruchslos
Rohdichte, fugengeschäumt:	17 - 19 g/L
Farbe:	beige
Hautbildung:	ca. 9 bis 11 Min. (bei +20 °C)
Verarbeitungstemperatur der Dosen:	0 °C bis + 35 °C
Luft-/Untergrundtemperatur:	-10 °C bis +35 °C (ideal +15 °C bis +25 °C)
Brandverhalten:	DIN EN 13501-1, Klasse E
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Reiniger:	TEROSON Reiniger im frischen Zustand
Reichweite:	ca. 40 Meter, bei einer Fugendimension von 2 x 5 cm
Durchhärtung:	ca. 60 Minuten bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Schneidfähigkeit bei 20 mm Strangdicke:	30 - 35 Minuten

## LAGERUNG

TEROSON EF 537 ist kühl und trocken 18 Monate lagerfähig bei +5 °C bis +20 °C. Herstellungsdatum siehe Dosenboden. Idealerweise sollten die Dosen aufrecht gelagert werden.

## VERPACKUNG

Aerosoldose:	750 ml
Verpackungseinheit:	Karton mit 12 Dosen

## TRANSPORT

TEROSON EF 537 während der Fahrt im Kofferraum / Laderaum transportieren, nicht im Fond des Autos. Das Produkt enthält brennbare Treibmittel. Die Dosen während des Transports stehend lagern. Leere Dosen müssen mit der Verschlusskappe verschlossen sein.

Der Transport muss entsprechend den Vorgaben der "Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB/ 2015)" erfolgen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Ausgehärteter Schaum ist kein Gefahrgut mehr und kann über den Hausmüll entsorgt werden. Einzeldosen zum Recycling bei der kommunalen Sammelstelle abgeben. Kartons über kostenlosen PDR-Service abholen lassen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 160504

## ZERTIFIKATE



Bauteilprüfung:	Luft- und Schlagregendichtheit
Prüfinstitut:	ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr.	105 30838/1 R1

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrung berücksichtigt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

**Henkel AG & Co. KGaA**  
Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/797-0  
Fax 02 11/798-3869

**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

**Henkel & Cie AG**  
Salinenstr. 16  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: [www.TEROSON-bautechnik.com](http://www.TEROSON-bautechnik.com)

